

Erste Hilfe

Autor(en): **Crevoisier, Jacqueline**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **129 (2003)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-601538>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

So ist das Leben

Der Stress, die Arbeit
und die ehelichen Pflichten,
die drei werden mich
noch zu Grunde richten!

Rudi Bärner

Springtime = Hoppe Hoppe

Für die Frühjahrsliebe sollte man nicht
Zeit opfern, sondern Zeit vergeuden!

Frühlingsgefühle sind die Quelle der
Freude im Leben – aber auch die grösste
Fehlerquelle ...

Frühjahrglück ist die schönste, wenn
auch seltenste Form des Zufalls.

Viele, die sich im Frühling aufblähen, bei
denen ist schon lange die Luft heraus.

Zwischenmenschliche Frühlings-Bezie-
hungen sind «mit Abstand» die besten ...

Wenn sich eine heisse Frühlings-Liebe
nicht erfüllt, packt einen die kalte Wut.

Die meisten Männer haben eine Früh-
lings-Schwäche für schwache Frauen.

Unser zwischenmenschliches Verhalten
gleichet nicht selten einer Beihilfe
zum Selbstmord.

Eigentlich macht die Liebe gar nicht
blind, sondern im Gegenteil: Sie sieht
sogar Eigenschaften, die nicht
vorhanden sind ...

Flirt ist der Versuch zu klären, ob
die Landebahn frei ist.

Die Frühlings-Liebe macht blind – bis
einem die Augen aufgehen ...

Die Hauptaufgabe der Frau ist es, den
Mann vor sich selbst zu schützen ...

Gerhard Ublenbruck



OTON REISINGER

Erste Hilfe

Bei einem Anfall von Liebe:

Kopf hoch und kühl bewahren,
Verkrampfungen lockern,
Sehnen mit Alkohol behandeln
und Herzblut abbinden.

Und vor allem –
sich selbst nicht alles glauben.

Jacqueline Crevosier

Frühlingserwachen ...

Wenn der Lenz erscheint mit Macht,
auch die Libido erwacht!

Diese äussert sich hienieden,
different sprich höchst verschieden!

Junge Männer, diese Laschen,
nun vermehrt nach Mädchen haschen!

Ältre Männer zeigen Zähne,
und sie blähen sich auf wie Hähne!

Auch die holde Weiblichkeit
ist zu frischem Tun bereit!

Dieses äussert sich hienieden,
different sprich höchst verschieden!

Junge Frauen lassen steigen
ihres Rocksaims frohen Reigen!

Ältre Frauen steigen heiter
Fenster putzend auf die Leiter!

Auch ihr Rocksaim rutscht nach oben,
stehn sie auf den Sprossen droben!

Doch manch' Mann sich jetzt erschreckt,
weil ganz anders der Effekt!

Wenn ein Frühlinglüftchen fächelt,
wenn die Sonne milde lächelt,

gilt bei ihrem sanften Scheine:
Unterschiedlich sind die Beine!

Berthold Redlich